

Projektbeteiligte bei KiZ:

- Deutsche Rentenversicherung Schwaben, Projektkoordination
- Deutsche Rentenversicherung Bund, Verbundpartner
- Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg e. V. (ISPA): Kontinuierliche Teilhabebegleitung durch Rehalotsen
- Reha-Kliniken für Kinder und Jugendliche der KJF Augsburg e. V.:
 - » Fachklinik Prinzregent Luitpold, Scheidegg
 - » Klinik Hochried, Murnau
 - » Alpenklinik Santa Maria, Oberjoch
- KJF-Nachsorgeangebot
- Bunter Kreis Nachsorge gGmbH Augsburg: Nachsorgeangebote

Wissenschaftliche Begleitung:

FOGS GmbH – Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich, Köln

Kontakt zu den Rehalotsinnen und -lotsen:

Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie
Augsburg e. V. (ISPA)

Ulmer Straße 160, 86156 Augsburg

Telefon: 0821 999 707 88

E-Mail: rehalotsen@ispa-institut.de

Web: www.ispa-institut.de/rehalotsen

Bei Fragen zur Reha-Antragstellung:

Deutsche Rentenversicherung Schwaben

Dieselstraße 9, 86154 Augsburg

Telefon: 0800 1000 480 21

**Alle wichtige Informationen zu KiZ sowie zur
Kinder- und Jugend-Reha finden Sie unter:**

www.drsv-schwaben.de, Rubrik "Services"



In Kooperation mit:

FOGS



KJF  Mut zum Leben



Fotos: Deutsche Rentenversicherung

Ihr Kind im Zentrum

Gemeinsam für eine erfolgreiche Reha!

INFORMATIONEN FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Was ist KiZ – wie hilft KiZ?

Mit dem rehapro Modellprojekt „KiZ – Kinder im Zentrum“ möchte die Deutsche Rentenversicherung Schwaben gemeinsam mit ihren Projektpartnern chronisch kranken Kindern und Jugendlichen in Bayerisch Schwaben den Zugang zu Reha-Angeboten erleichtern. Nach der stationären Reha kann Ihr Kind mit Empfehlung der Reha-Klinik seine in der Reha erreichten Erfolge in einem Nachsorgeangebot festigen.

Eine Reha soll Ihrem Kind mehr Gesundheit, Lebensqualität, Selbstwertgefühl und Perspektiven ermöglichen!

Was ist das Besondere an KiZ?

Sie und Ihr Kind werden von einer Rehalotsin oder einem Rehalotsen im gewünschten Umfang unterstützend begleitet:

- bei der Reha-Antragstellung,
- vor der Reha,
- während des Aufenthalts in einer Reha-Klinik in enger Absprache mit dem dortigen KiZ-Team,
- nach der Reha-Klinik zu Hause,
- im Falle einer möglichen ambulanten Nachsorge.

Wer sind die Rehalotsen?

Die Rehalotsen sind qualifizierte Fachkräfte (u. a. aus den Disziplinen Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Ergotherapie), die beim Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg e. V. (ISPA) zusätzlich eine zertifizierte Ausbildung zum Case Manager (m/w/d) (DGCC) absolviert haben. Sie werden an verschiedenen Standorten in Schwaben eingesetzt.

Die Rehalotsen unterstützen Ihre Familie in Reha-Angelegenheiten und stehen bei Fragen und Problemen an Ihrer Seite.

Was schließt sich nach der Bewilligung der Reha an?

Die Reha findet in einer der drei Reha-Kliniken für Kinder und Jugendliche der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. (KJF) in Murnau, Scheidegg oder Oberjoch statt. Sie als Eltern werden hinsichtlich der optimalen Unterstützung Ihres Kindes beraten. In der Reha-Klinik erhalten die Kinder und Jugendlichen neben umfangreichen Therapien auch Schulunterricht in den Hauptfächern, angepasst an die individuellen Lehrinhalte der eigenen Schule.

Eine eventuelle Nachsorge erfolgt durch die Bunte Kreis gGmbH oder die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. Auch hier begleiten die Rehalotsen die Familien bedarfsorientiert.

Wer kann teilnehmen?

- Als Antragsteller
 - » wohnen Sie im Regierungsbezirk Schwaben,
 - » sind Sie rentenversichert bei der DRV Schwaben oder der DRV Bund und haben Beiträge eingezahlt,
 - » sind Sie gesetzlich krankenversichert.
- Der Reha-Bedarf Ihres Kindes wurde ärztlich oder therapeutisch festgestellt.

WAS KÖNNEN SIE TUN, DAMIT IHR KIND AN KIZ TEILNEHMEN KANN?

Kontaktieren Sie bitte unseren Projektpartner ISPA e. V. (Telefon: 0821 999 707 88). Eine Rehalotsin oder ein Rehalotse wird in einem ersten Beratungsgespräch Ihre Fragen zu KiZ beantworten und das weitere Vorgehen mit Ihnen und auf Wunsch auch mit Ihrem (Kinder- und Jugend-)Arzt bzw. Therapeuten besprechen.

Wenn sich Ihr Kind bereits zur Reha in einer der drei Kliniken der KJF in Murnau, Scheidegg oder Oberjoch befindet, können Sie das ärztliche und therapeutische Personal der Klinik auf KiZ ansprechen, das den Kontakt zu einer Rehalotsin oder einem Rehalotsen vermittelt.

GUT ZU WISSEN:

- Die Teilnahme an KiZ ist freiwillig.
- Die Unterstützung durch Rehalotsen kann jederzeit beendet werden.
- Die Dauer der Unterstützung ist individuell bis Ihr Kind an seinem persönlichen Ziel angekommen ist.